

Else Lasker-Schüler (1869-1945)

Ein Trauerlied

Eine schwarze Taube ist die Nacht
... Du denkst so sanft an mich.

Ich weiß, dein Herz ist still,
5 Mein Name steht auf seinem Saum.

Die Leiden, die dir gehören,
Kommen zu mir.

10 Die Seligkeiten, die dich suchen,
Sammele ich unberührt.

So trage ich die Blüten deines Lebens
Weiter fort.

15

Und möchte doch mit dir stille stehn;
Zwei Zeiger auf dem Zifferblatt.

O, alle Küsse sollen schweigen
20 Auf beschienenen Lippen liebentlang.

Niemehr soll es früh werden,
Da man deine Jugend brach.

25 In deiner Schläfe
Starb ein Paradies.

Mögen sich die Traurigen
Die Sonne in den Tag malen.

30

Und die Trauemden
Schimmer auf ihre Wangen legen.

Im schwarzen Wolkenkelche
35 Steht die Mondknospe.

... Du denkst so sanft an mich.
(116 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lasker/gedichte/chap054.html>